

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 9. oktober 1970

blatt 3049

uno-city: gesprächsrunde mit unido und iaao

7 wien, 9.10. (nk) zur vorbereitung einer baldigen entscheidung ueber das geplante uno-city-projekt beim wiener donaupark wurde - wie hochbaustadtrat hubert p f o c h im einvernehmen mit bautenminister josef m o s e r mitteilte - das einvernehmen ueber die naechsten schritte hergestellt: auf empfehlung des oesterreichischen kontaktkomitees werden die mitglieder des oesterreichischen fachberaterkollegiums eingeladen werden, bis spaetestens 20. oktober zu der gemeinsamen stellungnahme von unido und iaao in den wichtigsten punkten stellung zu nehmen.

auch der vorschlag zu einer ehestens in aussicht genommenen zwanglosen gesprächsrunde wurde von den organisationen gutgeheissen. dieses fuer zwei tage geplante symposium soll den beamten des bundes, der stadt wien und der beiden organisationen gelegenheit geben, eventuell unterschiedliche standpunkte einander anzunaehern.

die gegensaeztlichen standpunkte in der beurteilung der aus einem internationalen wettbewerb hervorgegangenen vier siegerprojekte ruehren in erster linie von den unterschiedlichen bewertungsmaasstaeben des oesterreichischen fachberaterkollegiums und der gutachtergruppe der organisationen her. man wird bestrebt sein, zu einem baldigen abschluss der vorberatungen zu gelangen, damit dieses bedeutende bauvorhaben ehestens in angriff genommen werden kann.

0950

wiener u-bahn-steuer - vorbild fuer paris
absoluter vorrang fuer den oeffentlichen verkehr angestrebt

6 wien, 9.10. (rk) in paris hat ein ausschuss, dem vertreter der zustaendigen ministerien, der regionalpraefektur der stadt paris, der umliegenden gemeinden und der verkehrsunternehmungen angehoren, vorschlaege zur verbesserung des verkehrs im grossraum paris und zur senkung des defizits der verkehrsbetriebe ausgearbeitet. die liste der vorschlaege enthaelt sowohl rationalisierungsmassnahmen wie hinweise auf zusaetzliche einnahmemoeglichkeiten. verkehrsminister m o n d o n hat bereits seine zustimmung zu den vorschlaegen mitgeteilt.

grundgedanke bei allen ueberlegungen war, dass dem oeffentlichen verkehr der unbedingte vorrang eingeraeumt werden muss, soll nicht der gesamte verkehr in paris letzten endes zusammenbrechen. dies erfordert beschraenkungen fuer den individualverkehr, vor allem fuer das parken.

der oeffentliche verkehr im grossraum paris soll in ein hauptnetz und mehrere lokale netze gegliedert werden. das hauptnetz soll die metrolinien, die eisenbahn-vorortestrecken, 30 von 50 innerstaedtischen autobuslinien und 70 von 122 vorortebuslinien umfassen. an den kosten fuer das hauptnetz soll der staat noch weit staerker als bisher beteiligt sein. die lokalen netze sollen ausschliesslich in die kompetenz der angeschlossenen gemeinden fallen. die gemeinden muessen das defizit tragen, erhalten aber dafuer das recht, die linienfuehrungen abzuaendern und sich durch einhebung von parkgebuehren zusaetzliche einnahmen zu sichern. vor allem in der pariser innenstadt soll das parken ausnahmslos gebuehrenpflichtig werden.

das defizit der pariser verkehrsbetriebe betraegt heuer umgerechnet annaeherd 6 milliarden schilling und duerfte bei beibehaltung der gegenwaertigen tarife bis 1975 auf etwa 13 milliarden schilling steigen. der bekaempfung dieses defizits sollen vor allem drei massnahmen dienen. erstens sollen im kommenden staatswirtschaftsplan rund 9 milliarden schilling fuer rationalisierungen des pariser oeffentlichen verkehrs vorgesehen werden, vor allem zur

umstellung des gesamten autobusverkehrs auf einmannbetriebe und fuer die vollautomatisierung des fahrscheinverkehrs und der fahrscheinkontrolle. zweitens sollen - nach belgischem vorbild - der staatlichen genehmigungsbehoerde von den verkehrsbetrieben kostengerechte tarife vorgeschlagen werden, wobei der staat im falle der ablehnung der beantragten tariferhoehungen das daraus erwachsende defizit zu tragen haette. drittens soll - nach wiener beispiel - eine dienstgeberabgabe eingefuehrt werden: jede firma soll monatlich pro beschaeftigtem umgerechnet rund 45 schilling bezahlen.

um den oeffentlichen verkehr attraktiver zu gestalten, soll bis 1975 die durchschnittliche reisegeschwindigkeit der autobusse von derzeit 9 auf 14 stundenkilometer erhoehrt werden. zu diesem zweck sollen in allen wichtigen strassen eigene busfahrspuren festgelegt und schmale strassen ausschliesslich fuer autobusse reserviert werden. diese massnahme macht zahlreiche zusaetzliche parkverbote noetig. deren einhaltung soll dadurch erreicht werden, dass die derzeitigen strafgebuehren fuer falsches parken mehr als verdreifacht werden.

0948

stenografen besuchen stenografengasse

1 wien, 9.10. (rk) seit kurzem gibt es in wien eine stenografengasse, womit auch der wichtige beruf des schnellsehreibers, den es schon seit mehr als 2000 jahren gibt, durch eine gassenbenennung geehrt wurde. die stenografengasse befindet sich im 23. bezirk, sie geht von der taglieberstrasse in atzgersdorf aus und fuehrt im bogen wieder zu dieser strasse zurueck.

wiens stenografen hatten nun die nette idee, die bewohner ''ihrer'' gasse zu begruessen: am samstag kommen die mitglieder des vorstandes des oesterreichischen stenografenverbandes mit dem vorsitzenden senatsrat professor wilhelm z o r n an der spitze in die stenografengasse und werden jeder familie das amuesante buechlein ''das lustige kuerzel-abc'' mit einem begleit-schreiben uebergeben. in dem brief werden die bewohner der stenografengasse eingeladen, kostenlos an einem stenografickurs teilzunehmen.

0911

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche

 josefstaedter strasse frei - alserstrasse gesperrt

9 wien, 9.10. (rk) in der kommenden woche werden die gleisarbeiten in der josefstaedter strasse abgeschlossen und die strasse wieder ohne behinderung dem verkehr zur verfuegung stehen. dies wird voraussichtlich dienstag sein. ab dem zeitpunkt der freigabe der josefstaedter strasse wird allerdings die alserstrasse zwischen frankhplatz und spitalgasse fuer den stadtauswaerts gerichteten verkehr fuer rund zwei monate gesperrt, weil die verkehrsbetriebe gleiserneuerungen vornehmen muessen. mit den vorarbeiten wird bereits montag begonnen, was zur folge haben wird, dass der gleisbereich nicht befahren werden kann. die daneben befindliche spur wird jedoch fuer den durchgangsverkehr zur verfuegung stehen. die sperre erfolgt jedoch synchron mit der freigabe der josefstaedter strasse. als umleitung-gleichsam im nahbereich der alserstrasse wird die florianigasse avisiert, doch ist deren kapazitaet bekanntlich nicht besonders gross, so dass die verkehrsbehoerden den autofahrern empfehlen, moeglichst grossraeumig der gesperrten alserstrasse auszuweichen: so empfiehlt sich die benuetzung der lerchenfelder strasse und der neustiftgasse.

1018

geehrte redaktion!

4 wien, 9.10. (rk) wir erinnern daran, dass kommenden montag, den 12. oktober, die besichtigung der nach dem prinzip einer vorschulklasse gefuehrten halbtagskindergartengruppe im 19. bezirk, raimund zoder-gasse 2, durch wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i stattfindet.

 bitte merken sie vor:

 zeit: montag, 12. oktober, 10 uhr.

 ort: 19. raimund zoder-gasse 2 (kindertagesheim).

0921

unido-stab in laxenburg

5 wien, 9.10. (rk) zu einem zwanglosen 'herbstabend' lud die stadt wien donnerstag die angestellten der unido in das erholungszentrum laxenburg ein. stadtrat hubert p f o c h begruesste als hausherr rund 300 mitglieder des unido-stabs, die mit autobussen vom rathaus weg nach laxenburg gekommen waren. die stadt wien war durch landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , dr. pius p r u t s c h e r und reinhold s u t t n e r vertreten. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l war ebenfalls erschienen. mitglieder des gemeinderates und leitende beamte des magistrats waren anwesend und verbrachten den abend in angeregter unterhaltung mit den funktionaeren der unido.

0943

hoher wiener orden fuer robert weisz

3 wien, 9.10. (rk) kommenden donnerstag, den 15. oktober, wird landeshauptmann bruno m a r e k im roten salon des wiener rathauses den vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten, abgeordneten zum nationalrat robert w e i s z , in wuerdigung seiner verdienste das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verleihen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dieser ehrung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, den 15. oktober, 11 uhr.

ort: roter salon des wiener rathauses.

0920

studiengruppe aus karlsruhe in wien

8 wien, 9.10. (rk) die mitglieder der geschaeftsfuehrung und des aufsichtsrates der albtal verkehrsgesellschaft m.b.h. karlsruhe, des staedtischen verkehrsunternehmen der stadt karlsruhe, sind zu einem studienbesuch in wien eingetroffen. sie machen sich hier mit der taetigkeit der wiener verkehrsbetriebe vertraut und besichtigen verschiedene verkehrseinrichtungen. freitag mittag wurden die gaeste aus karlsruhe von stadtrat franz n e k u l a im rathaus begruesst.

0952

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

2 wien, 9.10. (rk) naechste woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 14. oktober: 17.30 uhr, alsergrund, waehringer strasse 43, sitzungssaal.

0914

wiener weihnachtsbaum aus oberoesterreich

12 wien, 9.10. (rk) der weihnachtsbaum fuer den wiener rathausplatz, der der bundeshauptstadt jedes jahr von einem anderen bundesland zum geschenk gemacht wird, kommt heuer aus oberoesterreich. am 19. november wird die wiener stadtverwaltung den baum uebernehmen. am 4. dezember wird buergermeister bruno m a r e k im rahmen einer feierstunde zusammen mit dem oberoesterreichischen landeshauptmann dr. heinrich g l e i s s n e r die beleuchtung des baumes einschalten.

1151

graphik-ausstellung im leopoldstaedter heimatmuseum eroeffnet

10 wien, 9.10. (rk) im heimatmuseum leopoldstadt, 2, kar-
melitergasse 9, fand donnerstag durch bezirksvorsteher rudolf
h l a d e j die eroeffnung einer graphikausstellung des
akademischen malers prof. erich k a t z m a n n statt. unter
der devise 'wir stellen vor' fuehrt bekanntlich das leopold-
staedter heimatmuseum seit einiger zeit einen veranstaltungs-
zyklus durch, dessen bestreben es ist, in einer fortlaufenden
ausstellungsreihe kuenstler des 2. bezirkes der oeffentlichkeit
vorzustellen.

prof. katzmann wurde 1920 in wien geboren und studierte an der
akademie der bildenden kuenste in wien bei prof. dobrowsky. er
ist traeger der silbernen fueger-medaille fuer graphische arbeiten
und hat in den jahren 1955 bis 1965 verschiedene einzelausstellungen
im in- und ausland veranstaltet. viele seiner arbeiten befinden
sich im besitz der albertina, des kunsthistorischen museums, der
akademie der bildenden kuenste, des kulturamtes der stadt
wien sowie privater sammlungen.

seine bilder folgen nicht den oft nur modischen und deshalb
kurzlebigen tendenzen einer kunst, die vorwiegend verblueffen
oder schockieren will. sie suchen vor allem die klarheit der
malerischen sprache, die signale des bewusstmachens fuer wichtiger
haelt, als durch ornament oder destruktion die wirklichkeit un-
verbindlich zu machen, ohne eine neue form an ihre stelle zu setzen.

die ausstellung bleibt bis ende des jahres geoeffnet und
ist jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 10 bis 12 uhr
und 14,30 bis 17 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr zugaenglich.

atelierschau in der alserstrasse

'heuer - kein - nowak'

11 wien, 9.10. (rk) 'heuer - kein - nowak' lautet der titel der nunmehr bereits dritten experimentellen atelierschau, die in den räumen des fotoateliers hans mayr in der alserstrasse 23, vom 10. bis 12. oktober in der zeit von 10 bis 18 uhr, zu sehen sein wird.

heinrich heuer, graphiker, wird sich dabei mit zahlreichen radierungen praesentieren. der kuenstler, in fachkreisen auch durch seine zahlreichen buchillustrationen bekannt, wurde 1934 in pommern geboren und studierte in stuttgart und wien. seit dem jahre 1965 beteiligt er sich an verschiedenen internationalen graphik-biennalen.

ernst kein, geboren 1928 in wien, freier schriftsteller und verfasser zahlreicher buecher, ist besonders fuer seine dialekt-dichtung bekannt, aus der er im rahmen der atelierschau in form von abendlichen lesungen einige kostproben geben wird. er ist staatspreistraeger des jahres 1958 und erhielt 1961 den preis des wiener kunstfonds.

fred nowak, geboren 1919 in wien, ist autodidakt und wird verschiedene monotypien zeigen. als langjaehriger vizepraesident des kuenstlerhauses war er stets aufs engste mit dem kulturellen leben wiens verbunden. er war in zahlreichen ausstellungen vertreten und hat an internationalen graphik-biennalen teilgenommen.

mit der nunmehr bereits dritten veranstaltung dieser art bemuehen sich die initiatoren, den ende des vergangen jahres eingeschlagenen weg, kontakte zwischen kuenstlern und publikum in zwangloser art im rahmen eines ateliers herzustellen, fortzusetzen. die idee dazu ging von der tatsache aus, dass sich in unmittelbarer nachbarschaft-im hause alserstrasse 25-in der biedermeier-zeit der salon karoline pichlers befand, der ein beliebter treffpunkt des damaligen geistigen wien war.

auf grund des schon bei den beiden vorangegangenen atelierschauen gezeigten publikumsinteresses - unter anderem kam auch vizebuergemeister gertrude sandner - duerfte auch dieser veranstaltung der erfolg nicht versagt bleiben.

bilanz der wahlkartenwähler

15 wien, 9.10. (rk) die wahlkartenwähler entschieden ueber die vergabe des letzten reststimmenmandates. bekanntlich fiel dieses mandat an die fpoe. um einen genauen ueberblick zu geben, veroeffentlicht die rathaus-korrespondenz das protokoll ueber jene wahlkartenwähler, die am 4. oktober ihre stimme in anderen wahlkreisen abgegeben haben. die vergleichszahlen vom 1. maerz wurden in klammer gesetzt.

wahlkreis 1: gueltige stimmen: 5.088 (5.763)

oevp: 3.049 (3.510)

spoe: 1.659 (1.795)

fpoe: 352 (386)

kpoe: 12 (35)

dfp: 16 (25)

wahlkreis 3: gueltige stimmen: 5.019 (6.147)

oevp: 2.805 (3.660)

spoe: 1.799 (1.947)

fpoe: 385 (469)

kpoe: 19 (26)

dfp: 11 (35)

wahlkreis 5: gueltige stimmen: 4.828 (6.650)

oevp: 1.747 (2.530)

spoe: 2.865 (3.755)

fpoe: 163 (244)

kpoe: 44 (61)

dfp: 9 (52)

drei jungbuerger-feiern im rathaus

14 wien, 9.10. (rk) mehr als 15.000 jungbuerger werden heuer zu drei "jungbuerger-parties" ins rathaus eingeladen werden. am 24. oktober sowie am 7. und 14. november werden die veranstaltungen in den repraesentationsraeumen des wiener rathauses stattfinden.

die veranstaltungen fuer die jungbuerger weisen ein reichhaltiges unterhaltungsprogramm auf. unter den mitwirkenden finden sich die ensembles "the last generation" und die "beatniks". hausherr und hausfrau werden buergermeister bruno m a r e k und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r sein. weitere mitglieder des stadtseats und des gemeinderats werden den jungen gaesten fuer gespraechе zur verfuegung stehen.

stellvertretend fuer alle anwesenden jungbuerger werden bei jeder feier zwei von ihnen das jungbuerger-buch "wien - meine stadt" uebernehmen. jene jungbuerger, die an den feiern nicht teilnehmen koennen, erhalten das buch sowie den "jungbuergerbrief" mit der post zugesendet.

1206

ungarisches fernsehen im blindenmuseum

13 wien, 9.10. (rk) besuch von einem team des ungarischen fernsehens erhielt freitag das blindenmuseum in der wittelsbachstrasse im 2. bezirk. das ungarische team filmte die dort ausgestellten exponate, die besonderen historischen wert besitzen: sie beziehen sich auf die anfangszeit des blindenunterrichts zu beginn des 19. jahrhunderts.

1155

1,9 millionen fuer die sicherheit

17 wien, 9.10. (rk) die stadt wien benoetigt fuer den kommenden winter rund 3.000 tonnen streusalz. die salzstreuung, vielfach angefeindet, ist im kampf gegen schnee und eis noch immer die staerkste waffe und kann keinesfalls zur gaenze durch splitt- oder sandstreuung ersetzt werden. der zustaendige gemeinderats-ausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten bewilligte kuerzlich die mittel fuer den ankauf des streusalzes. insgesamt sollen heuer dafuer 1,9 millionen schilling ausgegeben werden.

die zustaendigen fachleute der stadt wien sind sich darueber einig, dass die salzstreuung zahlreiche nachteile mit sich bringt. die vorteile ueberwiegen jedoch - und daher kann man auf das salz nicht verzichten.

vor allem auf den verkehrsreichen strassen einer grosstadt wuerde die bekaempfung der fahrbahnglaette durch splitt oder sand bei weitem nicht ausreichen. messungen haben ergeben, dass auch die bestgestreute strasse bei weitem nicht so griffig sein kann wie eine fahrbahn, auf der das eis oder der schnee durch salz aufgetaut wurde.

dazu kommt, dass mit salz viel weniger oft gestreut werden muss. auch die reinigung der strassen nach dem winter - die sehr kostspielig waere - wird auf ein minimum reduziert.

die salzstreuung erhoehrt die verkehrssicherheit ganz erheblich. untersuchungen einer deutschen forschungsgesellschaft fuer das strassenwesen haben ergeben, dass beispielsweise auf dem autobahnabschnitt ulm bis augsburg die zahl der verkehrsunfaelle, die auf strassenglaette zurueckzufuehren waren, nach der verwendung von streusalz von 23 auf 2,9 prozent zurueckging. in der deutschen bundesrepublik wird immer mehr streusalz verwendet.

die nachteile der salzstreuung sind hinlaenglich bekannt: verstaerkte korrosion an den fahrzeugen, vermehrte fahrbahnschaeden. sie stehen jedoch in keinem verhaeltnis zu den vorteilen. theoretisch koennten zwar andere stoffe zum auftauen von schnee- und eisdecken verwendet werden. glykole, alkohole und harnstoffe wuerden sich dafuer vorzueglich eignen. in der praxis scheiterte das umsteigen auf diese auftaustoffe an den enormen kosten. die verwendung von glykolen und alkohol bleibt auch in zukunft den flugplaetzen vorbehalten.

wochenprogramm der wiener stadthalle

19 wien, 9.10. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 12. bis 18. oktober 1970 folgende veranstaltungen:

montag,	12. oktober:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
dienstag,	13. oktober:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
mittwoch,	14. oktober:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
donnerstag,	15. oktober:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
freitag,	16. oktober:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	17. oktober:	publikumseislaufen	8.00 bis 12.30 uhr
			13.30 bis 18.00 uhr
		fuehrungen	14.00 uhr
sonntag,	18. oktober:	publikumseislaufen	8.30 bis 13.00 uhr
			14.00 bis 18.30 uhr
		fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr

1415

preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 9.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 4 schilling je kilogramm, paprika 60 groschen bis 1 schilling, grundsalat 3 schilling je stueck.

obst: weintrauben 6 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 4,50 bis 6 schilling, zwetschken 4 bis 5 schilling je kilogramm.

1406

auch im wasser veraendert sich unsere umwelt
wasserbiologen tagen in wien

20 wien, 9.10. (rk) im zeichen der sich veraendernden umwelt stehen die referate und diskussionen einer viertaegigen fachtagung, zu der rund 100 deutsche und oesterreichische limnologen (seenkundler) nach wien gekommen sind. die thematik kreist um die teilweise bedroehliche biologische veraenderung der binnengewaeser durch die verbauung der uferzonen, durch die vermehrte einleitung von haushaltsabwaessern, waschmittel- und kunstduengerueckstaenden in die gewaeser. die internationale expertentagung kam auf initiative von prof. dipl.-ing. dr. reinhard l i e p o l t , dem vorstand der bundesanstalt fuer wasserbiologie und abwasserforschung, zustande. im rahmen der tagung wurden auch die klaeranlage blumental der stadt wien, die baustelle der hauptklaeranlage in kaiser ebersdorf, und die bundesanstalt fuer wasserbiologie und abwasserforschung in kaisermuehlen besichtigt.

tiefbaustadtrat kurt h e l l e r begruesste freitag im rahmen eines mittagessens im rathauskeller die tagungsteilnehmer, namens des buergermeisters und der stadtverwaltung. heller hob die bemuehungen der stadt wien zur loesung ihrer abwasserprobleme hervor: in den naechsten jahren wuerden dafuer rund zwei milliarden schilling aufgebracht werden.

goldene ehrennadel der kriegsblinden fuer vizebuergermeister sandner

16 wien, 9.10. (rk) 'in dankbarer wuerdigung der hilfe und der unterstuetzung fuer die abhaltung des von der landesgruppe wien des verbandes der kriegsblinden oesterreichs veranstalteten beethoven-konzerte' wurde am freitag frau vizebuergermeister gertrude s a n d n e r die goldene ehrennadel des verbandes ueberreicht. frau sandner ist die zweite politische persoenlichkeit, der diese auszeichnung verliehen wurde. (vor ihr bekam sie der burgenlaendische landeshauptmann kery.)

haus des meeres:

sonderschau exotischer reptilien und saeugetiere
fuer schueler ermaessigter eintritt

21 wien, 9.10. (rk) im haus des meeres, dem zentralgelegenen aquarium und terrarium im esterhazy-park, findet vom 10. oktober bis einschliesslich 8. november eine sonderschau mit seltenen schlangen, schildkroeten, krokodilen, echsen, sumpfluchsen und exotischen kleinsaeugetieren statt. oeffnungszeiten: taeglich, auch sonntags, 9 bis 18 uhr, donnerstag bis 19 uhr.

die ausstellung, die mit grossem persoentlichen einsatz zustande gebracht werden konnte, zeichnet sich dadurch aus, dass sie tiere zeigt, die aeusserst selten und vielfach ueberhaupt nicht sonst wo in wien zu sehen sind.

das haus des meeres, dessen bemuehungen auch durch eine subvention der stadt wien unterstuetzt werden, wurde vom stadtschulrat den schulen zum besuch empfohlen. schulklassen zahlen

... - pro schueler einen ermaessigten eintrittspreis von 3 schilling.

1353

hubschrauber als 'tragesel' fuer raxaufforstung

22 wien, 9.10. (rk) ein hubschrauber des innenministeriums wird montag eine seltene fracht auf die hoehenzuege der rax schleppen: rund 30.000 junge zirben- laerchen- und fichtenpflanzen. die hochlagenaufforstung, durch die eine wiederanhebung der waldgrenze im wiener quellschutzgebiet erreicht werden soll, geht damit in die zweite runde: im fruehjahr waren die ersten 87.000 baeumchen in den kargen boden gepflanzt worden.

die befoerderung der pflanzen mit dem hubschrauber wird - wie im fruehjahr - auch jetzt deswegen gewaehlt, weil sie letzten endes am billigsten kommt und die besten erfolge fuer die aufforstung garantiert. dazu kommt, dass viele aufforstungsflaechen

./.

auf der rax in derart unwegsamen gelaende liegen, dass ein transport der pflanzen ohne hubschrauber nur sehr schwer moeglich waere.

welch grosse bedeutung dem experiment der hochlagenaufforstung von der stadt wien zugemessen wird, zeigt das interesse des zu- staendigen stadtrates: dr. pius p r u t s c h e r wird montag mit dem hubschrauber ''in die luft gehen'' und den beginn der herbstaufforstung selbst ueberwachen.

1605